Presseinformation

31. Oktober 2020

LR Schleritzko: BhW-Bildungswerke erhöhen Lebensqualität in Gemeinden

In fast 11.000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit organisierten 115 regionale Bildungswerke über 1.000 Veranstaltungen

„Die Lebensqualität in Niederösterreich ist direkt mit dem ehrenamtlichen Engagement unserer Landsleute verbunden. Auch die Jahresbilanz der BhW-Bildungswerke zeigen das einmal mehr auf“, hält Landesrat Ludwig Schleritzko zur Präsentation der Jahresbilanz 2019 fest. Der für den Bereich der Erwachsenenbildung zuständige Landesrat hebt dabei beeindruckende Zahlen hervor: „In fast 11.000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit organisierten die 115 regionalen Bildungswerke über 1.000 Veranstaltungen. Über 35.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in den Gemeinden dabei und konnten von den Angeboten, die Gesundheit, Kreativität und menschlichen Beziehungen fördern, profitieren.“

Das besondere Plus der BhW Angebote: Sie finden direkt vor Ort statt und holen die Menschen im doppelten Wortsinn dort ab, wo sie leben. „Die Bildungswerke vor Ort bedeuten Lebensqualität – sie greifen aktuelle Themen auf, vernetzen, initiieren Gesprächsrunden, organisieren Vorträge, Kurse, Lernfeste und vieles mehr“, konkretisiert Landesrat Ludwig Schleritzko das BhW Angebot.

BhW Geschäftsführerin Therese Reinel ergänzt: „Unser Schwerpunkt liegt auf Bildungsthemen, die das Gespräch zwischen den verschiedenen Generationen ermöglichen. Schließlich kommen durchs Reden nicht nur sprichwörtlich die Leut´ zusammen, sie können auch viel voneinander lernen.“

Die Bildungswerke werden in den Regionen ehrenamtlich geführt und durch die BhW Niederösterreich GmbH in St. Pölten unterstützt. Das lokale Themenspektrum wird mit landesweiten Angeboten ergänzt: mit der Leseinitiative „Zeit Punkt Lesen – Leseland NÖ“ und dem Projekt „BhW barrierefrei“, mit der „BhW Basisbildung“ sowie der „BhW Bildungsberatung NÖ“.

Als einer der größten niederösterreichischen Anbieter von Bildungsarbeit, die sich am Gemeinwesen orientiert, bietet das BhW wertvolle Bildungsimpulse zum generationenübergreifenden Lesen oder zum Umgang mit neuen Medien und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Digitalisierung. Bildungs- und Berufsberatungen ergänzen das Angebot.

Mit der BhW Basisbildung erhalten Erwachsene, die nicht gut lesen, schreiben oder rechnen können, eine Chance, sich diese Kenntnisse zu erarbeiten, um Alltagsherausforderungen zukünftig besser zu bewältigen. So öffnet lebensbegleitendes Lernen die Türen zu einer besseren Teilhabe an der Gesellschaft. Ergänzt wird das Bildungsangebot des BhW durch ein kostenloses Online-Programm mit interessanten Webinaren: https://www.bhw-n.eu/no_cache/aktuelles/news-detail/artikel/webinare-reihe-ab-herbst-was.html

Viele Gemeinden haben bereits erkannt, was aktivierende und motivierende Bildungsangebote zur Zufriedenheit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung beitragen: Die umfangreichen Angebote der BhW Niederösterreich zu Themen wie Barrierefreiheit, allgemeine Erwachsenenbildung oder Förderung der Lesefreude werden von den Kommunen gerne genutzt. Wer sich für den Newsletter anmeldet erhält regelmäßig einen Überblick über die Angebote: https://www.bhw-n.eu/newsletter-anmeldung.html

Wer mit einem BhW Bildungsehrenamt selbst mitmachen möchte, spricht ganz einfach die Leitung des örtlichen Bildungswerks an. Die Kontaktdaten gibt es hier: https://www.bhw-n.eu/bildungswerke.html. Wer ein Bildungswerk im Ort gründen möchte, ist herzlich eingeladen, sich vorab hier näher zu informieren: https://www.bhw-n.eu/ehrenamt/ich-moechte-mitarbeiten.html

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at